

Lese-Empfehlungen Themenbereich Tod/Trauer (ab Grundschulalter)



Schaut Oma uns aus dem Himmel zu? von Voß, Elke Noemi und Benjamin fragen nach dem Tod

4-10 J. , in deutscher Sprache.
2007 Neukirchener ISBN 978-3-7975-0074-8 9.90 €

Noemi und Benjamin erleben das Sterben und den Tod ihrer Großmutter. Sie sind erschrocken und traurig, haben aber auch viele Fragen ... Dieses Sachbilderbuch begleitet Noemi und Benjamin auf ihrem Trauerweg und ist Eltern und Erziehenden Sprachhilfe in einer Situation, die oft sprachlos macht.

Kinder fragen immer wieder nach dem Tod, auch wenn Erwachsene diesem schwierigen Thema am liebsten ausweichen möchten. Dieses Sachbilderbuch für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren begleitet Noemi und Benjamin auf ihrem Trauerweg und gibt Eltern und Erziehenden Hilfen, mit Kindern über den Tod zu sprechen.



Eines Morgens war alles ganz anders von Davids, Barbara; Münzer, Gabriele

Kindergarten- u. Vorschulalter + Grundschule
2009 Lambertus-Verlag ISBN 978-3-7841-1924-3 14.50 €

Kinder, die vom Verlust durch den Tod eines geliebten Menschen betroffen sind, reagieren oft mit Wut oder totalem Rückzug. Ihr Verhalten macht Empathie von anderen Kindern und Erwachsenen sehr schwer, die Gefahr einer Barriere des erstarrten Schweigens ist sehr groß. Betroffene Kinder, die dieses Buch zusammen mit Erwachsenen anschauen durften, reagierten erstaunlich. Sie konnten sich plötzlich mitteilen, mit dem Fluss der Dinge gehen, anstatt sich trotzig dagegen zu stemmen. Es gibt immer noch wenig Hilfe für Eltern und Kinder, die zur gleichen Zeit Abschied nehmen müssen von einem geliebten Verstorbenen. Dieses Buch spricht in einfachen, kurzen Sätzen über das Erstarren des Erwachsenen, der glaubt, in jedem Moment tapfer und stark sein zu müssen, und die dadurch entstehende Einsamkeit des Kindes, die Unsicherheit der nicht direkt betroffenen "Bezugspersonen", und die Erlösung, die durch eine echte Begegnung stattfindet.



Kapitän Seebärs letzte Reise von Herzog, Annette
ab 8 J. , in deutscher Sprache.
2007 Ueberreuter ISBN 978-3-8000-5284-4 6.95 €

Jeden Tag erzählt Großvater seinem Enkel Jonas von Kapitän Seebärs Abenteuern. Als der Großvater überraschend stirbt, ist Jonas sehr traurig. Und auch der kleine Kapitän Seebär aus der unvollendet gebliebenen Geschichte treibt plötzlich ziellos mit seinem Schiff über das Meer in der Regentonne. Gemeinsam mit dem Mädchen Janina findet Jonas einen Weg, sich von seinem Großvater zu verabschieden und gleichzeitig Kapitän Seebär zu helfen.



Sarahs Mama von Saegner, Uwe

Wenn die Mutter stirbt - ein Kinderbuch.

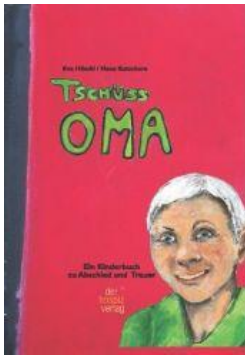
ab 5 J. + Grundschule 2009 der hospiz verlag ISBN 978-3-941251-29-8
17.80 €

Uwe Saegner hat ein neues, wunderbares Kinderbuch geschrieben - die Geschichte der kleinen Sarah.

Sarahs Mutter ist gestorben und Sarah vermisst Ihre Mutter sehr. Doch Sarah ist nicht alleine mit ihrem Schmerz, da ist ein Mensch, der bei ihr ist und mit ihr durch den Tag geht. Alles erinnert Sarah an ihre Mutter, sie kann zu jemandem von ihr sprechen, erzählt Geschichten, die sie gemeinsam erlebt haben, Dinge, die Sarah von und über ihre Mutter weiß. Was glaubst Du, wo Mama jetzt ist? Diese Frage bewegt Sarah, sie sucht nach einer Antwort. Aber auch mit dieser Frage ist Sarah nicht alleine, und die Ich-Erzählerin versucht mit ihr gemeinsam einen Weg zu finden.

Tod und Trauer, Trauer um die eigene Mutter - ein kleines Mädchen macht sich auf den Weg durch die Trauer, und das in einem Kinderbuch? Wir sagen Ja.

Die eigene Mutter zu verlieren ist für ein kleines Mädchen sehr schwer, aber spätestens seit der Bindungs-Theorie von John Bowlby wissen wir, dass Kinder den Tod eines Elternteils oder der Eltern bewältigen können.



Tschüss Oma von Höschl, Eva; Kutschera, Nana

Ein Kinderbuch zu Abschied und Trauer. Nachw. v. Dr. Jochen Pfirstinger.
ab 5 J. ISBN 978-3-9811240-9-5 17.80 €

Kinder erleben unsere Welt ganz anders als wir Erwachsene, Kinder sind spontan, sinnlich, leben im Jetzt und Hier. Kinder lernen die Welt täglich neu und in den meisten Fällen machen sie es gerne und mit Freuden. "Tschüss Oma" befasst sich jedoch nicht mit dem alltäglichen Erkennen, Fühlen und Lernen in der Kinderwelt, sondern dem Lernen vom endgültigen und unumkehrbaren Abschied. Freude und Trauer, beides spielt hier eine große Rolle. In Tschüss Oma erzählt ein Kind die Geschichte seiner Oma, so wie Oma war, als sie noch gesund war. Doch dann wird Oma krank, sehr lange krank und eines Tages erfährt die Familie, dass Oma nicht mehr gesund wird. Oma wird auf eine Palliativstation verlegt, das Kind erlebt diese Phase sehr intensiv und kann einen Weg finden, mit der Situation umzugehen. Oma stirbt und dieses Buch zeigt erste Schritte in der Trauerarbeit, die gemeinsam mit den Eltern gegangen werden können. Im Anhang werden Fachbegriffe erklärt, ein Nachwort von Prof. Dr. Jochen Pfirstinger trägt dazu bei, das Sterben als Teil des Lebens zu sehen.

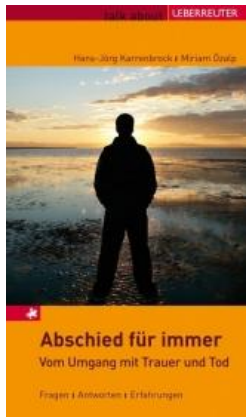


Wie ist das mit ... der Trauer? von Kachler, Roland

ab 8 J. 2007 Gabriel Verlag ISBN 978-3-522-30116-9 11,90 €

Wenn jemand stirbt, den du sehr lieb hast, bist du traurig. Am liebsten würdest du weinen oder dich verkriechen, vielleicht bist du auch wütend. Den Kindern in den Geschichten geht es ganz ähnlich: Tim kann nicht glauben, dass sein Opa nie mehr mit ihm Fußball spielen wird, Luisa fühlt sich auf der Beerdigung ihrer Tante ganz seltsam, Benni weiß nicht, wie er es ohne seinen Vater aushalten soll, und Maxi fragt sich, ob sie ihren Bruder jemals wiedersehen wird

- Mit Geschichten zu unterschiedlichen Trauersituationen
- Mit Sacherklärungen und Antworten auf schwierige Fragen
- Mit Vorschlägen, wie Kinder mit ihrer Trauer umgehen können
- Mit einem Extrakapitel für die Eltern



Abschied für immer von Karrenbrock, Hans-Jörg; Özalp, Miriam

Vom Umgang mit Trauer und Tod. Fragen, Antworten, Erfahrungen. Mit Adressteil. Ueberreuter talk about
ab 10 J. 2009 Ueberreuter ISBN 978-3-8000-1611-2 10.95 €

Der Tod gehört zum Leben dazu - doch 'Abschied für immer' zu nehmen ist nie leicht. Dieser Ratgeber bietet Unterstützung in den Trauerphasen und der Verarbeitung und informiert unter anderem darüber, wie man sich gegenüber Betroffenen verhält, was beim Sterben mit dem Körper geschieht, wie in verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen mit dem Tod umgegangen wird, wie eine Beerdigung abläuft und was für Jugendliche konkret wichtig sein kann, wenn Familienmitglieder oder Freunde sterben.



Omi, liebe Omi von Pausewang, Gudrun

ab 10 J. 2010 Ravensburger Buchverlag ISBN 978-3-473-34785-8
12.95 €

Liv liebt ihre Omi über alles. Omi kocht ihr ihr Lieblingsessen, tröstet Liv, wenn sie traurig ist, und ist immer für sie da, denn Livs Mutter ist oft unterwegs. Doch eines Tages steht Omi nicht mehr auf. Nur schwer kann sich Liv damit abfinden, dass ihre Omi nun nie mehr für sie da sein wird. So träumt sie sich Omi jede Nacht im Schlaf herbei und zusammen erleben sie wunderbare Dinge. Bis Liv erkennt, dass sie doch endgültig Abschied nehmen muss.



Wie man unsterblich wird von Nicholls, Sally

Jede Minute zählt. Ausgezeichnet mit dem Luchs des Jahres 2008. Nominert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2009, Kategorie Preis der Jugendlichen.
ab 11 J. 2008 Hanser ISBN 978-3-446-23047-7 12.90 €

Sam ist elf und hat Leukämie. So erschüttert seine Umwelt reagiert, so tapfer geht Sam damit um. Er nutzt die verbleibende Zeit und schreibt wild entschlossen ein Tagebuch über die Fragen, die er noch hat: zu Ufos, Horrorfilmen und Mädchen - aber vor allem die Fragen, die ihm keiner beantwortet: "Wieso lässt Gott Kinder krank werden? Tut Sterben weh?". Nicht nur seine Erkenntnisse, sondern auch seine Wünsche hält er in zahlreichen Listen fest, zum Beispiel: in einem Luftschiff fahren, einen Weltrekord aufstellen und Teenager sein - das heißt für Sam: rauchen, trinken, eine Freundin haben. Mit seinem Freund Felix gelingt es ihm sogar, diese Liste auf höchst originelle Weise abzuarbeiten. Ermutigendes Bestseller-Debüt einer 23-Jährigen aus England zu einem wichtigen Thema!



Der letzte unsichtbare Junge von Kuhlman, Evan

ab 10 J. 2010 DTV ISBN 978-3-423-76001-0 14.95 €

Der plötzliche Tod seines Vaters wirft den zwölfjährigen Finn zunächst völlig aus der Bahn. Seine Haare werden immer heller und auch seine Haut verliert jede Farbe. Finn ist davon überzeugt, sich allmählich aufzulösen. Kann es sein, dass er verschwinden muss, weil er seinen Vater nicht retten konnte? Oder wird Finn zu einer Art Geist, um ihn so wiedersehen zu können? All diese und andere Überlegungen schreibt Finn in sein Tagebuch. Aber auch die Erinnerungen an die vielen besonderen Erlebnisse mit seinem Vater sammelt er. Manches davon verewigt er in Cartoons. Witzig und nachdenklich, einfallsreich und ernst nähert er sich so immer mutiger dem schrecklichen Tag, der alles veränderte ...